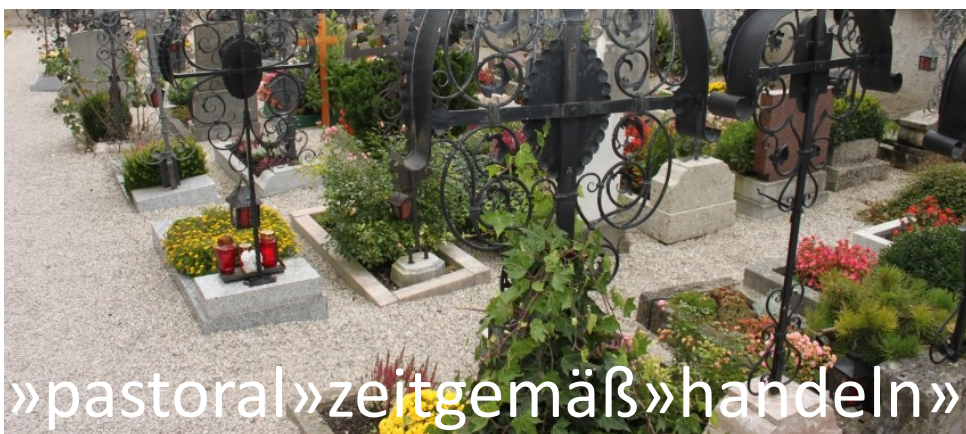


»PRAXIS-HUB«

FRIEDHOF & BEGRÄBNIS



» Freitag, 11. Jänner 2019

» 18:00-21:00 Uhr

» Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

»**PRAXIS-HUB**« für Liturgie, Pastoral und Friedhofsverwaltung. Konkrete Infos, Beispiele und Anregungen machen zukunftsfit und innovativ.

» Die Veränderungen im gesellschaftlichen Umgang mit Tod und Trauer sind augenscheinlich und haben ganz konkrete Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir uns von unseren Toten in Zukunft verabschieden, wie wir sie begraben und wie wir um sie trauern.

- Erdbestattung, Feuerbestattung, Naturbestattung
- Niederösterreichisches Bestattungsgesetz und seine Novellen
- Sarg wie Urne? Feuerbestattung und Totenliturgie
- Alternative Bestattungsformen & kirchliche Präsenz
- 12 Leitsätze zur Unterscheidung (Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz)
- „Gruppe, Reihe, Grab“ oder der Friedhof als Ort persönlicher Trauer und Erinnerung
- Urnengräber, Urnenwände, innovative Formen für Urnenbeisetzung
- Naturnahe Bestattungsflächen und gemeinsame Gedenkort am Pfarrfriedhof

» **Mag. Martin Sindelar**, Leiter des Bereiches Liturgie im Pastoralamt, ist seit einigen Jahren im intensiven Gespräch mit Bestattern und regelmäßig auf Fachmessen für Bestatter und Friedhofsbetreiber anzutreffen und wirkt als Berater in Begräbnis- und Bestattungsfragen im inner- und außerkirchlichen Bereich.

» **Anmeldung bis 8. Jänner 2019:**

per Mail an vikariat.sued@edw.or.at; telefonisch unter +43 (0)2622 29131 DW 5051 (Dubravka Klinger). Während der Weihnachtsferien ist eine Anmeldung nur per Email möglich.

» **Die Kosten übernimmt das Pastoralamt für alle Teilnehmer.**

»Input«Austausch«Vernetzung« Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

»PRAXIS-HUB«

FRIEDHOF & BEGRÄBNIS



» Freitag, 11. Jänner 2019

» 18:00-21:00 Uhr

» Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

»**PRAXIS-HUB**« für Liturgie, Pastoral und Friedhofsverwaltung. Konkrete Infos, Beispiele und Anregungen machen zukunftsfit und innovativ.

» Die Veränderungen im gesellschaftlichen Umgang mit Tod und Trauer sind augenscheinlich und haben ganz konkrete Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir uns von unseren Toten in Zukunft verabschieden, wie wir sie begraben und wie wir um sie trauern.

- Erdbestattung, Feuerbestattung, Naturbestattung
- Niederösterreichisches Bestattungsgesetz und seine Novellen
- Sarg wie Urne? Feuerbestattung und Totenliturgie
- Alternative Bestattungsformen & kirchliche Präsenz
- 12 Leitsätze zur Unterscheidung (Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz)
- „Gruppe, Reihe, Grab“ oder der Friedhof als Ort persönlicher Trauer und Erinnerung
- Urnengräber, Urnenwände, innovative Formen für Urnenbeisetzung
- Naturnahe Bestattungsflächen und gemeinsame Gedenkort am Pfarrfriedhof

» **Mag. Martin Sindelar**, Leiter des Bereiches Liturgie im Pastoralamt, ist seit einigen Jahren im intensiven Gespräch mit Bestattern und regelmäßig auf Fachmessen für Bestatter und Friedhofsbetreiber anzutreffen und wirkt als Berater in Begräbnis- und Bestattungsfragen im inner- und außerkirchlichen Bereich.

» **Anmeldung bis 8. Jänner 2019:**

per Mail an vikariat.sued@edw.or.at; telefonisch unter +43 (0)2622 29131 DW 5051 (Dubravka Klinger). Während der Weihnachtsferien ist eine Anmeldung nur per Email möglich.

» **Die Kosten übernimmt das Pastoralamt für alle Teilnehmer.**

»Input«Austausch«Vernetzung« Wir freuen uns auf Ihr Kommen!